

Hauptausgabe

Berner Zeitung AG

3001 Bern

031/ 330 33 33

www.bernerzeitung.ch

Medienart: Print

Medientyp: Tages- und Wochenpresse

Auflage: 43'723

Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Themen-Nr.: 230.019

Abo-Nr.: 1077265

Seite: 2

Fläche: 73'350 mm<sup>2</sup>

# Alles neu in der alten Post



**Hotel, Wohnungen, Fitnesscenter:** Derzeit ist die leere Schönburg ein trostloser Anblick, dies dürfte sich bald ändern, wie die Illustration zeigen soll.

**STADT BERN Die Schönburg, der ehemalige Hauptsitz der Post, wird zu einem Designhotel im Dreisternbereich. Ausserdem baut die Eigentümerin 135 Wohnungen und einen Coop.**

Momentan steht die Schönburg noch leer. Der ehemalige Hauptsitz der Post fristet seit deren Wegzug vor über einem Jahr ein Dornröschendasein. Nun wird sie aber bald wachgeküsst. Die Eigentümerin des Gebäudes, der Immobilienkonzern Swiss Prime Site AG, will die Büroräume zu einem Wohn- und Hotelkomplex umbauen. Sowohl an Hotelzimmern als auch an Wohnungen mangelt es in Bern bekanntlich.

## Wohnungen sind nicht billig

In drei von vier Gebäudeflügeln,

jenen mit Aussicht auf die Altstadt, sollen 135 Mietwohnungen entstehen. Rund die Hälfte davon wird 2½ Zimmer ausweisen. Peter Lehmann, Investmentchef von Swiss Prime Site, betonte gestern an einer Infoveranstaltung die hiesige Nachfrage nach kleineren Wohnungen. Bei den Mietzinsen dürften sich wohl eher Doppelverdiener ohne Kinder als Familien angesprochen fühlen: 2½ Zimmer kosten voraussichtlich 1400 Franken, 3½ Zimmer 2300 Franken, 4½ Zimmer 2850 Franken und 5½ Zimmer 3500

Franken. Nebst den Wohnungen sollen auch zehn sogenannte Townhouses gebaut werden.

Im Gebäudeflügel zur Strasse hin zieht ein Dreisternhotel ein. Prizeotel, eine deutsche Designhotelkette mit eher moderaten Preisen, wagt mit ihren geplanten 188 Zimmern erstmals den Sprung ins Ausland (siehe Kasten unten). Dass die Stadt ein zusätzliches Hotel braucht, betonte Berns Tourismusedirektor Markus Lergier in der Vergangenheit beinahe mantrahaft. Entsprechend zufrieden ist er nun. Wobei auch mit der Schönburg die Nachfrage nach Hotelbetten noch immer nicht gedeckt sei.



Hauptausgabe

Berner Zeitung AG  
3001 Bern  
031/ 330 33 33  
www.bernerzeitung.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 43'723  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 230.019  
Abo-Nr.: 1077265  
Seite: 2  
Fläche: 73'350 mm<sup>2</sup>

Nebst Wohnungen und Hotel wird auch ein Supermarkt in die 14 000 Quadratmeter grosse Schönburg einziehen. Entgegen Spekulationen in den Medien wird nicht eine Filiale der Migros, sondern eine von Coop gebaut. Auf rund 800 Quadratmetern will Coop ein neues Ladenkonzept umsetzen. Laut René Zahnd, CEO von Swiss Prime Site, gibt es in den umgrenzenden Quartieren keine Einkaufsmöglichkeiten. Die Schönburg soll diese Lücke schliessen. Allerdings setze man nicht nur auf die Quartierbevölkerung, sondern auch auf Passanten, ergänzte Stefano Alberucci, stellvertretender Leiter bei Coop

für die Verkaufsregion Bern.

Coop betreibt bereits im Stade de Suisse ein Einkaufszentrum. Obwohl nur einen kurzen Fussmarsch entfernt, sieht Alberucci darin keine selbst gemachte Konkurrenzsituation. Im Stade de Suisse würden die Leute die grösseren Besorgungen, in der Schönburg die Einkäufe für den täglichen Gebrauch tätigen.

Zu guter Letzt zieht auch noch ein Fitnesscenter ein. Für das Update Fitness, im Sommer von Coop übernommen, wird eigens ein Anbau errichtet.

#### Laut CEO keine Einsprachen

Die Nutzung der Schönburg wird neu, das Gebäude aus dem Jahr 1970 bleibt grösstenteils erhalten. Ersetzt werden aber die Fassade und die Haustechnik. Swiss Prime Site investiert nach eigenen Angaben rund 130 Millionen Franken in die Sanierung. Heute läuft die Einsprachefrist für das Baugesuch ab. CEO René Zahnd sind bisher keine Einsprachen bekannt. Der Baubeginn ist voraussichtlich im kommenden Frühling. Die Ausführung übernimmt Losinger Marazzi. 2019 soll die neue Schönburg fertig sein.

*Tobias Marti*

#### AUSGEFALLEN

### Deutsches Hotel, New Yorker Designer

Es war keine einfache Suche. Im März war der Hotelbetreiber für die Schönburg eigentlich schon gefunden. Im August sprach die Eigentümerin, der Immobilienkonzern Swiss Prime Site, plötzlich wieder von mehreren Businesskonzepten. Laut Insidern ist eine Hotelkette im letzten Moment abgesprungen. Nun wurde aber ein Mieter für das Hotel im Nord- und im Ostflügel aufgetrieben. Es ist die deutsche Economy-Design-Hotelkette Prizeotel. Das Unternehmen ist bislang in den Städten Bremen, Hamburg und Hannover vertreten. Bern wird die erste Filiale im

Ausland überhaupt.

Die Gestaltung des Interieurs darf gelinde gesagt als mutig bezeichnet werden. Es dominieren knallige Farben und ausgeflippte Formen. Alle Standorte der Hotelkette wurden vom New Yorker Stardesigner Karim Rashid gestaltet. Dies soll auch in Bern so sein. In sozialen Netzwerken hat der Mann eine Gefolgschaft von Hunderttausenden.

Ob Tripadvisor oder Holidaycheck, die Hotelkette räumt regelmässig Preise von Bewertungsportalen ab. Dies soll auch hier so weitergehen, wie Marco Nussbaum, Gründer und CEO

von Prizeotel, sagt: «Wir wollen in Bern innerhalb der ersten acht Wochen unter die Top-drei-Hotels der Bewertungsportale kommen.» Ein ähnliches Hotelkonzept gebe es hier bis anhin noch nicht. Dies sei auch einer der Gründe für die Expansion nach Bern gewesen. 188 Zimmer auf einem Dreisternniveau sind geplant, die Preisgestaltung ist mit jener von Fluggesellschaften vergleichbar. In Deutschland beginnen die Zimmer bei 59 Euro und steigen nach Nachfrage. Es ist möglich, dass man für dasselbe Zimmer mehr bezahlt als der Zimmernachbar. Das Spektrum der Gäste reicht von jung bis alt. *tma*

Datum: 11.11.2016

# BZ BERNER ZEITUNG

BZ.BERNERZEITUNG.CH



Hauptausgabe

Berner Zeitung AG  
3001 Bern  
031/ 330 33 33  
www.bernerzeitung.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 43'723  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 230.019  
Abo-Nr.: 1077265  
Seite: 2  
Fläche: 73'350 mm<sup>2</sup>



**Knallig:** Lobby vom Prizeotel in Hannover.

zvg